

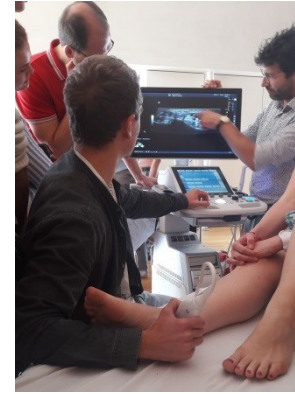
Bericht zum GOTS Young Academy Sportmedizin-Workshop in Podersdorf am 18. und 19.05.2018

Mit großem Interesse stieß ich Ende April auf Informationen zum GOTS Young Academy Sportmedizin-Workshop in Podersdorf im Rahmen des OTP II Grundkurses. Dies nahm ich zum Anlass, mich über die Young Academy zu informieren und beschloss gleich, mich auch anzumelden. Am Freitag, den 18. Mai 2018 war es dann soweit. In Fahrgemeinschaften machten wir uns gut gelaunt auf den Weg in Richtung Podersdorf. Dort angekommen, hatten wir noch ein bisschen Zeit um zu plaudern und dann gingen nach einer kurzen Vorstellungsrunde schon die spannenden Vorträge los.

Von Dr. Reinhard Schmidt wurden anfangs die Basics der Bildgebung wiederholt und Fallbeispiele verschiedener Sportverletzungen durchbesprochen, gefolgt von einem Vortrag zum Thema „First-Aid Kit Athletenbetreuung“ von Dr. Natalie Hoffmann. In der Pause konnten bei Kaffee, Kuchen und Obst mit den Teilnehmern des OTP Grundkurses gleich neue Kontakte geknüpft werden. Es folgte ein Vortrag zum Thema „Ausbildung, Anwendung & Zukunft der Sportmedizin“ von Cornelia Zeitler, den ich persönlich sehr interessant fand, da ich mich damit noch gar nicht auseinander gesetzt hatte, sowie eine Vorstellung zum Thema „Manualtherapie“ von Priv. Doz. Dr. Karin Pieber, nach der es auch gleich ans eigenständige Üben ging. Untersuchungstechniken, die wir gerade besprochen hatten, wurden gleich ausprobiert. Es war beispielsweise sehr interessant, einmal genauer darüber nachzudenken, was man spürt, wenn man seine eigene Haut palpiert und mit immer höherem Druck in tiefere Schichten gelangt. Wir haben auch einige Techniken zur Untersuchung der Wirbelsäule geübt und gelernt, welche Art von Schmerz eine Läsion in einem bestimmten Bereich verursacht. Anschließend ging es in die Mittagspause und Hunger und Durst konnten reichlich gestillt werden.



Am Nachmittag standen dann noch jede Menge Workshops gemeinsam mit den OTP Grundkurs-Teilnehmern am Programm. Von Ultraschall über Beinachsentraining mit Sportphysiotherapeuten bis hin zu selbstständigem Ausprobieren von Orthesen war alles dabei und es war sehr spannend und lehrreich!



Wir Mitglieder der Young Academy hatten vorab schon vereinbart, gemeinsam am Campingplatz in Podersdorf zu übernachten. Nach den Workshops ging es also zuerst mal an den Zeltaufbau und danach dann zum Abendessen mit allen Teilnehmern in ein Lokal in der Nähe. In entspannter Atmosphäre fand der erste Tag einen gelungenen Ausklang.

Am nächsten Morgen haben wir zuerst die funktionelle Anatomie der Schulter besprochen, bevor es zwei spannende Vorträge zu den Themen „Verletzungen im Schwimmsport“ (Dr. Martin Simkovic) und „Verletzungen im Surfsport“ (Dr. Natalie Hoffmann) gab. Abschließend haben wir noch wichtige Untersuchungstechniken der Schultern kennengelernt bzw. je nach Ausbildungsstand wiederholt. Nachmittags gab es dann sogar die Möglichkeit, gegen Bezahlung im Rahmen des Grundkurses Kitesurfen oder Stand-Up-Paddling auszuprobieren.



Abschließend kann ich sagen, dass ich ein wahnsinnig lehrreiches Wochenende mit super netten Leuten verbracht habe! Meine Zweifel, ob sich ein solcher Workshop bereits mit meinem jetzigen Ausbildungsstand (4. Semester Humanmedizin) auszahle, waren rasch verflogen, denn wie sich herausstellte freut sich jeder, wenn man etwas nachfragt und verstehen möchte! Jedem, der an Sportmedizin interessiert ist, möchte ich die GOTS Young Academy ans Herz legen. Fortbilden in entspannter Atmosphäre - besser geht es nicht! In diesem Sinne freue ich mich schon sehr auf den nächsten Workshop und bedanke mich herzlich für die Organisation!

Nina Endl
Mitglied der GOTS Young Academy

Wien, am 27.05.2018